



**PARTIDUL NAȚIONAL LIBERAL**

*E mereu alături de tine!*

Str. Calea Ieșilor nr.6, Chișinău, Republica Moldova. Tel.: +373 22 211818, fax: +373 22 211677,  
www.pnl.md, e-mail: [contacts@pnl.md](mailto:contacts@pnl.md), [pnl\\_moldova@yahoo.com](mailto:pnl_moldova@yahoo.com), cel.069111682

## **Das Bundeskanzleramt der Bundesrepublik Deutschland An die Bundeskanzlerin Angela Merkel**

**Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,**

*die Nationalliberale Partei der Republik Moldau hat mit viel Interesse und mit viel Hoffnung die Nachricht über Ihre, zusammen mit dem Präsidenten Russlands Herrn Medwedew, getroffene Vereinbarung empfangen, einen EU-Russland-Rat ins Leben zu rufen, der sich unter anderem mit dem transnistrischen Problem auseinander setzen wird.*

*Wir hoffen, das dieser EU-Russland-Rat, welcher Probleme der Außenpolitik und Sicherheit auf Außenministerniveau behandeln wird und der sich einschließlic mit dem transnistrischen Problem befassen wird, den wahren Grund des Separatismus in der Republik Moldau feststellt. Der wahre Grund war und ist die Widersetzung Russlands gegen die Wiedervereinigung beider rumänischen Staaten, der Republik Moldau und Rumänien.*

*Es ist uns bekannt, dass Sie die Meinung teilen, dass durch politischen Willen eine Lösung für das transnistrische Problem gefunden werden kann.*

*Die Nationalliberale Partei ist der Meinung, dass man politischen Willen auch für die Vereinigung der beiden Staaten Republik Moldau und Rumänien braucht. Die deutsche Wiedervereinigung war ein "Wunder", dieses "Wunder" verspätet sich jedoch im Fall Rumäniens.*

*Am 28. Juni 1940 wurde der Osten Rumäniens (die heutige Republik Moldau) durch Russland besetzt, als Folge der Vereinbarungen mit der damaligen deutschen NS-Regierung. Dies führte zur Teilung des rumänischen Volkes entlang des Flusses Prut.*

*Am 28. Juni 2010 jährt sich die Einführung der sowjetischen Besatzung in Bessarabien, die eine Folge des Nichtangriffspaktes (Hitler-Stalin-Paktes) war, zum 70. Mal. Trotz der Ausrufung der Unabhängigkeit der Republik Moldau am 27. August 1991, bleibt die Republik Moldau unter russischer Besatzung durch die illegale Stationierung der russischen Armee östlich des Flusses Dniester.*

*Da wir wissen, dass Sie als Bundeskanzlerin sich vor kurzem für die Vertretung der moldauischen Interessen im Dialog mit der russischen Föderation eingesetzt haben, bitten wir Sie, dafür einzutreten, dass das Unrecht, welches vor 70 Jahren durch den Hitler-Stalin-Pakt geschah, die Teilung Rumäniens, möglichst schnell durch die Beseitigung der Folgen des Paktes, d.h. durch die Wiedervereinigung Rumäniens, wieder gut gemacht wird.*

*Frau Bundeskanzlerin Angela Merkel, wir würden uns auf Ihre Antwort und Unterstützung sehr freuen.*

*Mit tiefem Respekt und Hochachtung,  
im Namen der Mitglieder der Nationalliberalen Partei,  
Vitalia Pavlicenco, Parteivorsitzende  
Der 28. Juni 2010*